

# STV NEWS

## RDK - 28. November 2018

# PROJEKTE

# Tourismus Office Lab (I)

## Projekt-Inhalt

Systematischer Wissensaustausch zwischen (mittelfristiges Ziel: allen) Tourist Offices der Schweiz

-> Wissensgemeinschaft

## Ziel

Doppelspurigkeiten vermeiden und gezielt einen TO-spezifischen Wissenspool (Projekte, Daten, Kontakte, Prozesse, Gesuche, ...) aufbauen, damit nicht alle „das Rad neu erfinden müssen“.

# Tourismus Office Lab (II)

## Leistungen

- Online-Support-Plattform
- Helpdesk
- Aufbereitung und Distribution von Informationen (Newsletters)
- periodische Durchführung von Veranstaltungen (ERFA, Fachreferate, Best Practice, ...)

Folgeprojekt von Tourist Office 3.0

Innotour-unterstützt

Laufdauer: 3 a, danach selbsttragend

# Tourismus Office Lab (III)

## Strukturen

- jährlicher Beitrag, z.Zt. 15 Destinationen als Partner
- Steuerungsgruppe gibt Leitlinien und Aktivitäten vor
- Präsidium: Jürgen Hofer, Tourismusdirektor Solothurn
- STV führt Administration

# Tourismus Office Lab (IV)

## Bisherige Aktivitäten

- Vernetzung der Fachhochschulen mit dem TO geklärt:  
HESSO, HTW und HSLU bereit für Zusammenarbeit.  
Anfrage bei andern Instituten noch hängig.

## Nächste Aktivitäten

- 30.11.2018: ERFA-Treffen mit Schwerpunkt Gästekarte
- 9.4. und 17.9.2019: ERFA-Treffen, Schwerpunkte tbd
- 9.5.2019: Tischmesse mit verschiedenen Anbietern (Software, ...)
- 29./30.11.2019: Hackathon

# Beherbergungsstatistik HESTA

- **Federführung** nun bei hotelleriesuisse  
(passend, da es sich um eine reine Beherbergung-Statistik handelt)
- Der **Vertrag** mit dem BFS (PPP) wurde um weitere zwei Jahre **verlängert**.

## Inhalt

- wie bisher
- Auflagen, was sich in den nächsten zwei Jahren zu verändern hat  
(insb. Automatisierung)
- Neu: Steuerungs- und Arbeitsgruppe, welche die Modernisierung vorantreiben sollen

# Barrierefreie Schweiz

## Konzept

### **Selbstdeklaration** aller touristischer Betriebe

- Barrierefrei (a)
- Bedingt barrierefrei (b)
- Nicht barrierefrei (c)

a) Hohe Anforderungen gemäss standardisierten, bereits bestehenden Vorgaben

b) Pro Branche werden eine sinnvolle Anzahl an klaren Kriterien definiert

- > Hauptaufgabe des Vereins Barrierefreie Schweiz in nächster Zeit

c) Auch diese Angabe hilft den Betroffenen (Triage bei der Vorbereitung)

**Ansatz:** Einzigartig in Europa

Bei positiven Erfahrungen u.U. Umsetzung auch in andern Ländern

# TOURISMUSPOLITIK

# Voranschlag Bund 2019

- Diskussion und Verabschiedung: Wintersession 2018
- Einzelne Beträge
  - ST: 52.751 Mio. (Vergleich zum Vorjahr: + 607'000)
  - Innotour: 5.436 Mio. (Vergleich zum Vorjahr: - 1.119 Mio.)
  - SGH: 310'000 (Vergleich zum Vorjahr: - 380'000 Mio.)
  - NRP: 24.995 Mio. (Vergleich zum Vorjahr: - 198'000)
- Mutmassliches Resultat
  - Finanzierungsbeschluss über alle 4 Förderinstrumente – wie im Budget vorgesehen

# Standortförderung 2020 - 2023

- **Eingabe** Schweizer Tourismus:
  - Mittel ST: CHF 240 Mio.
  - Innotour: CHF 30 Mio.
  - SGH: Verlängerung des Darlehens (CHF 100 Mio.)
  - Fonds NRP: Niveau halten
- Botschaft des Bundesrates: +/- Februar 2019

# Standortförderung

- Erneuter Aufruf an die Branche
  - **Massvoll kommunizieren!**
    - Wir sind froh, geht es besser, aber:
      - Logiernächtezahl ist nicht mit Gewinn gleichzusetzen. Margen gesunken (Schweizer Währungssituation, Konkurrenzdrucks, ...).
      - Ein guter Winter allein rettet die Berggebiete nicht. Keine Garantie, dass die folgenden ebenfalls gut sind. Klimaerwärmung schreitet voran.
      - Im Vergleich mit schlechten Jahren schneidet auch ein bescheidenes gut ab. Anschluss an Erfolgsjahre vor 2008 ist damit aber nicht gewährleistet.

**Sonst kürzt das Parlament die Mittel, weil eine Branche im Aufschwung weniger Mittel braucht als in schlechteren Zeiten (Bankenkrise 2008/2009, Entkoppelung Franken vom Euro)!**

# Overtourism

Der STV erarbeitet ein **Positionspapier** zum Thema.

Per Ende 2018:

**Runder Tisch** mit verschiedenen Stakeholdern

- Sammeln von Fragestellungen
- Sammeln möglicher Massnahmen
- Vergleich mit Hotspots im Ausland

Aufbauend auf den Erkenntnissen evt. Planung weiterer Aktivitäten

# Alpines Museum, Bern

Vor einem Jahr wurde dem Alpinen Museum vom Bundesamt für Kultur der Beitrag (ca. CHF 1 Mio.) um **75% gekürzt**.

Die Existenz des Museums war damit in Frage gestellt.

An der **Solidaritätsaktion** für das Alpine Museum war auch der STV beteiligt

Grund: dem Alpinen Tourismus auch in der Stadt / auf kultureller Ebene ein Gesicht verleihen,

## **Folge**

Das Alpine Museum wird neu als «Netzwerk» definiert.

=> erneute finanzielle Unterstützung durch den Bund möglich

Die Finanzkommission des Ständerates hat nun am 15.11.2018 einen Beitrag von CHF 530'000 /a gesprochen.

# BILDUNG

# Bildung

## Gästekbetreuer/in

(eidg. Fachausweis, ab 2019)

### **Kompetenzen** nach absolvierter Weiterbildung:

- Ermittlung der Kundenbedürfnisse
- Bearbeitung von Kundenanfragen in mehreren Sprachen
- Führen Verkaufsgespräche zu Touristischen Dienstleistungen und begleiten deren reibungslose Durchführung
- Gestalten neue touristische Dienstleistungen mit
- Organisieren kleine und mittlere Anlässe

# Bildung

- Mitarbeit an Projekten
- Vermarktung / Distribution touristischer Produkte
- Mitarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen
- Geschickter und situationsgerechter Umgang mit sich rasch ändernden Situationen
- Können mit den verschiedenen sich wandelnden technischen Hilfsmitteln umgehen

## **Revision Rahmenlehrplan Höhere Fachschulen Tourismus**

STV in der Funktion OdA involviert

# Qualitätsentwicklung - Labels

# Labels

## **Labeltag 2019**

Donnerstag, 29.11.2018, Tropenhaus Frutigen

Ansonsten: „Business as usual“

# VERNETZUNG

# Parlamentarische Gruppe für Tourismus

Mittwoch, 28. November 2018, 7 – 8 h in der Berner Jugendherberge am Fuss des Bundeshauses

- **Thema: Ferien und Reisen für alle – soziale Tourismusangebote**
- Referenten
  - Fredi Gmür, CEO SJH
  - Roger Seifritz, Direktor Reka